



Antrag

auf Fördermittel auf Basis der Richtlinie für den gemeindlichen Hilfsfonds zugunsten von Unternehmen, die von der Corona-Pandemie 2020 betroffen sind

Die Unterlagen können Sie unter anderem per E-Mail an hilfsfonds@adendorf.de senden.

1 Antragsteller

1.1 Informationen zum Betrieb

Name des Betriebes

Anschrift des Betriebes

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort

Rechtsform

Handelsregisternummer

Steueridentifikationsnummer

Branche des Betriebes

Sitz in Adendorf seit

1.2 Kontaktperson

Name

Vorname

Funktion (z.B. Geschäftsführer/in, Prokurist/in, Inhaber/in o.ä.)

Telefon

Telefax

E-Mail-Adresse

d. Angabe der Art und Höhe aller sonstigen beantragten oder erhaltenen Kleinbeihilfen:

e. Begründung, sofern Anträge auf Soforthilfe des Landes/Bundes gestellt, aber nicht gewährt werden konnten:

f. Es bestehen keine fälligen Steuerschulden inkl. etwaiger Nebenforderungen bei der Gemeinde Adendorf vor dem 01.03.2020.

ja nein

g. Es sind keine rechtliche Verfahren analog des § 6 des Gesetzes betreffend der Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) anhängig.

ja nein

h. Es liegt bei Antragstellung keine Gewerbeuntersagung vor.

ja nein

i. Es ist kein Insolvenzverfahren anhängig. Im Zeitraum vom 01.01.2019 bis 29.02.2020 wurde kein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse eingestellt.

ja nein

3 Notwendige Unterlagen/weitergehende Informationen

1. Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite) bzw. sonstiges amtliches Ausweisdokument:

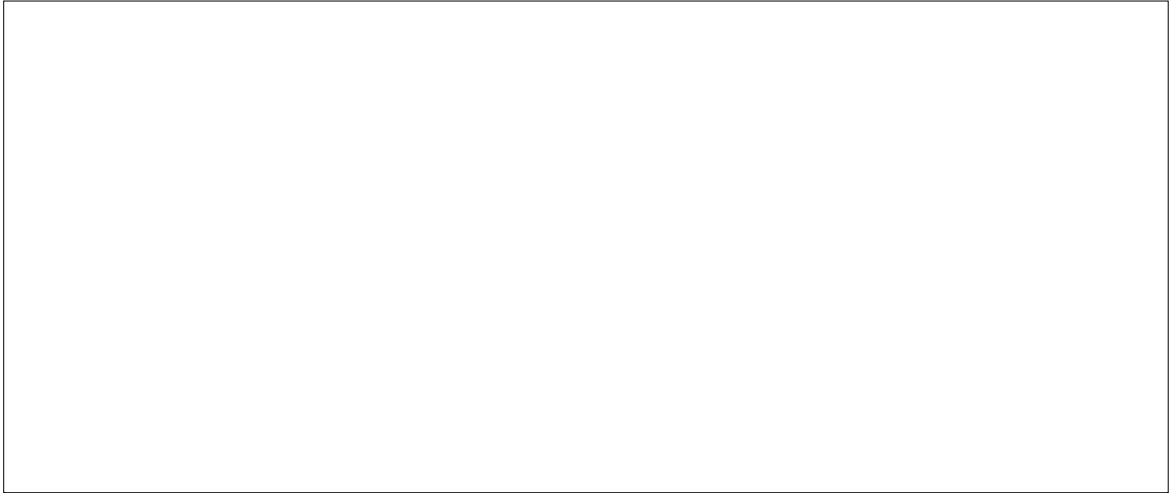
2. die Förderzusage der NBank aus der Niedersachsen-Soforthilfe Corona sowie ggf. Förderzusagen des Bundes

oder

Nachweis einer Antragstellung auf die Niedersachsen-Soforthilfe Corona und

ggf. Begründung einer Ablehnung durch die NBank bzw. Hausbank, sofern bereits vorliegend.

3. ggf. weitere begründende Unterlagen (bitte einzeln benennen):

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the user to list and describe any additional supporting documents they wish to provide. The box is currently blank.

4 Sonstige Erklärungen der Antragstellerin/des Antragstellers

Mit der Einreichung des Antrags bestätige ich, dass der Sitz und die Hauptniederlassung des Unternehmens auf dem Gebiet der Gemeinde Adendorf liegt.

Ich versichere, dass die existenzbedrohende Wirtschaftslage eine direkte Folge der Corona-Pandemie ist.

Den in der Richtlinie für den Hilfsfonds der Gemeinde Adendorf getroffenen Festlegungen und Bedingungen zur Förderung von Unternehmen, die von der Corona-Pandemie 2020 betroffen sind, stimme ich zu.

Ich erkläre, dass ich als Antragsteller sämtliche Voraussetzungen der „Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020“ erfülle.

Ich erkläre, dass ich bei eventueller zukünftiger Beantragung weiterer öffentlicher Finanzhilfen nach der „Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020“ die gegebenenfalls aufgrund dieses Antrags gewährten Fördermittel angeben werde.

Ich erkläre, dass die Höchstgrenzen der „Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020“ eingehalten werden.

Ich erkläre, zur Antragsstellung befugt zu sein und übernehme die persönliche Haftung für den Fall, dass die Gewährung der Fördermittel zu Unrecht und/oder auf falschen Angaben beruht und sichere die umgehende Rückzahlung zu.

Ich versichere an Eides statt, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe und dass durch die Corona-Pandemie ein wirtschaftlicher Schaden des bisherigen Geschäftes mit existenzbedrohenden Folgen entstanden ist. Die Bedeutung dieser eidesstattlichen Versicherung und die strafrechtlichen Folgen einer unwahren eidesstattlichen Versicherung (§§ 156, 161 Strafgesetzbuch (StGB)) sind mir bekannt und bewusst.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass für die Bearbeitung des Antrags Gewerbesteuerdaten, welche nach § 30 Abgabenordnung dem Steuergeheimnis unterliegen, zu diesem Zweck weitergegeben werden dürfen. Mit der Einreichung des Antrags stimme ich den nachfolgenden Informationen zur Datenverarbeitung gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu.

Die Antragstellerin/ der Antragsteller

Datum, Ort

(Unterschrift)

Datum, Ort

(Unterschrift)

Informationen zur Datenverarbeitung gem. Art. 13 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher:
Gemeinde Adendorf

Der Bürgermeister
Rathausplatz 14
21365 Adendorf
E-Mail: info@adendorf.de

Datenschutzbeauftragte für die Gemeinde Adendorf:

Landkreis Lüneburg - Datenschutzbeauftragte
Silke Röding
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg
Telefon 04131 26-1756
Fax 04131 26-2756
E-Mail: silke.roeding@landkreis.lueneburg.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Um einen Antrag auf Gewährung von Leistungen aus dem Hilfsfonds der Gemeinde Adendorf zu stellen, ist die Angabe von firmen- und personenbezogenen Daten notwendig. Die im Antrag angegebenen Daten werden zum Zweck der Prüfung des Antrags sowie zur Gewährung von Leistungen gespeichert und verarbeitet. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit der Richtlinie für den Hilfsfonds der Gemeinde Adendorf sowie in Verbindung mit der „Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020“.

Folgende Daten werden gespeichert:

- a. Informationen zum Betrieb (Name, Anschrift, Gewerbesteuer Nummer, Handelsregisternummer, Steueridentifikationsnummer, Anzahl der Beschäftigten, Bankverbindung)
 - b. Daten der Kontaktperson (Name, Vorname, Funktion, Telefon, E-Mail-Adresse) und eingereichte notwendige Unterlagen nach Pkt. 3 des Antragsformulars.
3. Empfänger von Daten

Bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Behörde, erhalten nur diejenigen Mitarbeiter Zugriff auf die Daten, die für die Abwicklung des Hilfsfonds der Gemeinde Adendorf zuständig sind. Die erhobenen Daten können zu Prüfungszwecken an die in der Richtlinie für den Hilfsfonds der Gemeinde Adendorf genannten Prüfstellen übermittelt werden. Eine Übermittlung an diese Stellen erfolgt nur, sofern es für die Bearbeitung des Antrags auf Fördermittel erforderlich ist.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden für die Dauer von 10 Jahren gespeichert. Nach Ablauf dieser Frist werden sie unverzüglich gelöscht.

5. Betroffenenrechte

Den betroffenen Personen stehen insbesondere folgende Rechte zu:

a. Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, eine Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten und auf die, in Art. 15 DSGVO im einzelnen ausgeführten Informationen, zu erhalten.

b. Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

c. Recht auf Einschränkung, Art. 18 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung, ob dem Widerspruch statt gegeben werden kann.

d. Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen (Art. 21 DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten unter den in Art. 21 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen Widerspruch einzulegen.

e. Beschwerderecht, Art. 77 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, sich gem. Art. 77 DSGVO bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für Niedersachsen zu beschweren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover 0511 120 45 00
poststelle@lfd.niedersachsen.de